

RISE Germany 2027 – Research Internships in Science & Engineering

Kooperation zwischen DAAD und DFG



Sehr geehrte Sprecherinnen und Sprecher der Forschungsimpulse,

seit vielen Jahren kooperieren der DAAD und die DFG erfolgreich im Rahmen des Programms RISE Germany. Das Programm bietet Promovierenden sowie Professorinnen und Professoren oder Forschungsmaster in Forschungsimpulsen (FIP) die Möglichkeit, Bachelorstudierende aus den USA, Kanada, Großbritannien und Irland für ein Sommerpraktikum in Deutschland zu gewinnen. Die Studierenden haben mindestens das zweite Jahr ihres Undergraduate-Studiums an einer nordamerikanischen oder britischen/irischen Hochschule abgeschlossen. Als Forschungsstipendiatinnen und -stipendiaten arbeiten sie für bis zu drei Monate (mind. 10 Wochen) mit Promovierenden in Deutschland zusammen und werden in deren Dissertationsprojekte eingebunden. Das Programm adressiert dabei die folgenden Bereiche: **Lebenswissenschaften, Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften** und die **Informatik/Computer Science**.

Die Kooperation bedeutet für beide Seiten Vorteile: Die Studierenden lernen das Leben in Deutschland kennen und erhalten wichtige Einblicke in die Forschungsmöglichkeiten an deutschen Hochschulen sowie außeruniversitären Einrichtungen. Dadurch besteht die Chance, sie frühzeitig für den Wissenschaftsstandort Deutschland zu gewinnen. Gleichzeitig erhalten zum Beispiel die gastgebenden Doktorandinnen und Doktoranden in Deutschland Unterstützung bei den experimentellen Arbeiten ihrer Promotion. Auch profitieren sie von der Erfahrung, Studierende zu betreuen, Kontakte ins Ausland zu knüpfen sowie ihre Englischkenntnisse zu verbessern.

Der Aufwand hält sich in Grenzen: Vom 15. August bis 30. September 2026 können Promovierende, die in Forschungsimpulsen beschäftigt sind, sowie Professorinnen, Professoren und Forschungsmaster an HAW, die in einem Forschungsimpuls tätig sind, ihre Praktikumsangebote online in der DAAD-RISE-Datenbank im Bereich [Praktikum anbieten | RISE \(daad.de\)](#) einstellen. Nach einer Prüfung werden die Praktikumsprojekte für die Studierenden und Promovierenden freigeschaltet. Die Studierenden können sich dann vom 15. Oktober bis zum 30. November 2026 bewerben. Im Anschluss an die Bewerbungsphase können die Promovierenden vom 14. bis 27. Januar 2027 in der DAAD-RISE-Datenbank ein Ranking der

eingegangenen Bewerbungen erstellen, das dem DAAD als Grundlage für das abschließende Auswahlverfahren dient. Das Praktikum kann frühestens am 15. Mai 2027 starten (spätester Start wäre der 15. Juli 2027). Die konkreten Daten stimmen die Promovierenden direkt mit den Praktikantinnen und Praktikanten ab und teilen sie dem DAAD mit.

Die monatliche Unterstützung der Forschungspraktikantinnen und -praktikanten in Höhe von **992 €** ist aus *eingesparten* Mitteln des FIP zu bestreiten. Alle Forschungspraktikantinnen und -praktikanten werden zum jährlichen RISE-Treffen eingeladen. Dieses findet voraussichtlich im Juli 2027 in Heidelberg statt. Der DAAD übernimmt die Kosten für die Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung der Studierenden sowie die Kosten für das RISE-Treffen Anfang Juli in Heidelberg. Außerdem zahlt der DAAD den Stipendiaten eine internationale Reisekostenpauschale und eine innerdeutsche Pauschale zur Anreise zum RISE-Treffen.

Aufgrund der positiven Erfahrungen auf beiden Seiten möchte ich Sie ermuntern, von diesem kleinen, aber effektiven Förderinstrument rege Gebrauch zu machen. Bitte informieren Sie alle in Ihrem FIP tätigen Forschenden (Ergänzungsausstattung und Grundausrüstung) über das Programm und laden Sie sie zu einer Teilnahme ein.

Bei konkreten Fragen zur Mittelabrechnung wird Sie Frau Anna Dimter gern beraten (E-Mail: anna.dimter@dfg.de). Alle anderen Fragen zum RISE-Verfahren sind bitte zuständigkeitshalber direkt an das DAAD RISE-Germany Team (rise-germany@daad.de) zu richten.

Mit besten Grüßen,
Ihre

Christine Petry